

**Sänger Henry Rauhbein von der Band RAUHBEIN fand zwischen Auftritt und Autogrammstunde die Zeit für ein kurzes Gespräch mit mir, welches ihr hier lesen könnt.**



Am 07.07.2023 um 13.05 Uhr war es soweit , da feierten die aus dem Kassler Umland stammende Band RAUHBEIN nicht nur ihren extrem gut besuchten Auftritt beim ROCKHARZ Open Air in Ballenstedt, sondern auch die Veröffentlichung ihrer aktuellen CD „Herz Eines Kriegers“.

Kernig, frisch und knackig, mit einer fetten Mischung aus Irish Folk und einer ordentlichen Portion feinstem Rock und Metal, brachte die Band gute Laune auf das Festival.

Hier nun der Sänger im Kurzinterview:

**SP:** Hallo Henry, schön das du dir die Zeit genommen hast um ein bisschen mit uns zu quatschen.

**HR:** Aber klar gern doch...schieß los, was willst du wissen?

**SP:** Ich habe euch gerade gesehen bei eurem Auftritt, es war der Hammer ... wie war es für dich auf der Bühne?

**HR:** Ich bin noch ganz überwältigt ... es war ein Knaller, so weit das Auge reicht Menschen und das um die Zeit...

**SP:** Hättest du das erwartet?

**HR:** Nein auf gar keinem Fall, ... wie gesagt es war Hammer, ... der Platz voll und alle am Feiern.

**SP:** Ihr habt viele Songs vom neuen Album gespielt, das heute erschienen ist, ...irgendwie schon ein Risiko ...?

**HR:** Ja klar irgendwie schon, aber heute ist Release Day unserer neuen CD „Das Herz eines Kriegers“ und wo sollten wir die Songs sonst spielen, wenn nicht hier ?

<https://www.youtube.com/watch?v=yaunc0p-IM>

**SP:** Da hast du sicher Recht.

**HR:** Nein, im Ernst, an so einem Tag spielt man natürlich viel Neues, aber wir hatten ja auch bekannte Songs im Programm.

**SP:** Ich habe gelesen du hast deine Sangeskarriere als Heimatsänger begonnen?

**HR:** Wow, du hast echt gegraben ... nicht schlecht! (Lach!)  
Das waren die so genannten „Heimatfest Hits“ in Großallmerode in der Nähe von Kassel, wo ich von der 5. bis zur 10. Klasse zu Schule gegangen bin.  
In Hessisch Lichtenau hab ich übrigens mein Abitur gemacht.

Das mit den „Heimatfest Hits“ muss so um 1999 – 2000 gewesen sein, weißt du wir Hessen feiern gern Volksfeste und so und da haben wir uns den Spaß gemacht, wenn die Bude da rappelvoll war und da auch mal so 2-3 Songs geschmettert, ...ist lange her ...

Lacht...gibt es dazu Internetbeweise ? ... Ich hoffe nicht ...! Oder ?

**SP:** Ich habe jedenfalls nichts gefunden ...  
Ich habe gelesen du hattest einen schweren Unfall der dich dazu gebracht hat dein Leben von einer anderen Seite zu betrachten, ...was ist damals passiert...?

**HR:** Ja ich habe im Ziegelbau, also in der Schwerindustrie gearbeitet, ...wir haben dort große Schmelztiegel hergestellt für Ziegelwerke.  
Weißt du im Werra Meisner Kreis werden seit 100 Jahren Ziegel hergestellt, weil da gibt es viel Ton usw. für die Steinfertigung und so.  
Da habe ich dann einen Flachkörper von 4 m Gerüst gemacht ohne es zu wollen...  
Aber Gott sei Dank sind die Augen wieder aufgegangen...

**SP:** Das hört sich böse an.

**HR:** Ja war es auch, ...dann kam erst mal lange eine schwere Zeit . Krankenhaus ,OP's, Rehas und so weiter, ... rund 3 Jahre lang...

**SP:** Dann kamst Du auf die Idee nach Irland zu gehen ?

**HR:** Ja, ich dachte mir du musst wieder raus aus dem Loch, ...ich brauchte einfach einen Tapetenwechsel, ...also beschloss ich irgendwann mit dem Motorrad nach Irland zu fahren.  
Dort bin ich durch die Pubs getingelt, hab Musik gemacht und das Land und die Leute lieben gelernt.

Eine wirklich tolle Zeit...

**SP:** Wann war das ?

**HR:** So um 2020 – 22, da haben wir auch unsere ersten Singles veröffentlicht.

**SP:** Ihr spielt eine sehr interessante Mischung aus Irish Folk in Kombination mit Rock und Metal. ...Wie kam es dazu?

**HR:** Der eine Grund ist mein Schwager, der auch mit mir in einer Klasse war und den ich seit über 30 Jahren kenne. ...Er ist der Irishfolk Mann und ich sagte immer: „Mach doch mal einen Bass dazu und ein fettes Schlagzeug, ... einfach mal richtig Druck auf die Kammer...“

Und ja mir ist das immer im Kopf rumgegeistert, dann dachte ich mir: „Jetzt machst du Irish Folk anders ...“, ein Pfund Gehacktes dazu und los gings...und ich hab das so gemacht wie es heute ist.

**SP:** Und gleich auf Deutsch?

**HR:** Ja, das war und ist mir wichtig, daß ich meine Geschichten auf deutsch mache, weil ich kann mich so wie ich möchte, nur in meiner Muttersprache ausdrücken.

**SP:** Und der Erfolg gibt dir Recht.

**HR:** Ja überraschender Weise ist das so.  
Die Leute mögen es wie du gerade gesehen hast, ...was mich hammermäßig freut.

**SP:** Michael Rhein von In Extremo ist begeistert von Dir und deiner Band.  
Wie kamt ihr zusammen?

**HR:** Ich sag dir das war wie die Mutter zum Kind kommt.  
Mit anderen Worten, das war ein absoluter Zufall.

Die Vorband von In Extremo ist bei einem Konzert auf der Burg Breitenstein ausgefallen und so wurden wir von unserer Agentur angesprochen, ob wir nicht Lust hätten zu spielen.  
Die sagten nur habt ihr Lust ? Ja klar,... ist aber kein kleines Ding...und ich sagte ...ach was soll's, wir spielen.

Was wir nicht wussten, bei wem wir da spielen.

Also haben wir das Auto gepackt und los...und schon waren wir die Vorgruppe von In Extremo ... Ich dachte nur...Augen zu und durch und dann haben wir gespielt und das Publikum ist mitgegangen...und wie... !

Weißt Du, ich werde immer wieder gefragt wie wir das machen, das die Leute so ab gehen...

**SP:** Und was sagst du?

**HR:** Ganz ehrlich ich weiß es nicht, ...aber dieses Phänomen war also auch auf diesem Gig und du siehst die Leute und denkst: „ Das gibt es doch gar nicht! „

Und In Extremo stehen am Bühnenrand und schauen uns zu, ...da zuckst du erstmal...  
Ja und nach der Show entstanden gute Gespräche und -ich sag mal mit dem einen oder anderen Tropfen Alkohol- merkte man, es sind viele Gemeinsamkeiten zwischen uns.  
So entstand eine schöne Freundschaft.

**SP:** Michael Rhein und du, ihr seit im Duett auf eurer neuen Scheibe zu hören.

**HR:** Ja, da bin ich echt stolz drauf, ...es ist schon ein Träumchen,  
wenn der Rhein anruft und sagt lass uns was zusammen machen, ... da überlegt man nicht  
lange.

Wir haben den Text an nur einem Tag zusammen geschrieben und uns dann im Studio  
getroffen und das Ding aufgenommen...

Ich sag es mal so, mit Micha das passt einfach und du weißt ja selbst, nicht jeder in der Szene  
ist ehrlich und aufrichtig.

**SP:** „Herz Eines Kriegers“. Ist auch so eine Nummer die mich sofort erreicht hat.

**HR:** Der Song beschreibt alles, worum es bei RAUHBEIN geht.  
Egal was im Leben passiert, steh wieder auf und mach weiter. Jeder von uns ist mal am  
Boden. Es ist nicht schlimm hinzufallen – schlimm ist es nur, danach nicht mehr aufzustehen.  
Also fass dir ein Herz und nimm deinen Mut zusammen und wachse über dich hinaus! Jeder  
kann das!

**SP:** Ich glaube besser kann man es nicht ausdrücken.

**HR:** Danke !

**SP:** Einer meiner weiteren Favoriten ist „Ein Fass voller Whisky“  
Hat da Obelix Pate gestanden?

**HR:** Ja kar...lacht ...ich bin ja mit Asterix und Obelix aufgewachsen und habe diese Comic's  
verschlugen, ...und damit auch Latein gelernt.

Aber die Nummer war so ein Hirnfülz...Weißt du wenn die Leute sagen, nein Henry du  
bekommst keinen Schnaps du verträgst das Zeug zu gut...naja und so kam mir der Song in  
den Kopf...

<https://www.youtube.com/watch?v=W8wgPnUsyJ4>

Genau wie „Am Arsch vorbei“, ... der sagt alles was ich bestimmten Leuten, Kollegen...im  
Sportverein...oder der Schwiegermutter...schon mal sagen wollte, ... nämlich:  
„Leckt mich am...“

**SP:** Klasse...

**HR:** Ne, weißt du, es geht ja auch um Spaß den wir verbreiten wollen, das ist nicht gespielt,  
wir haben selber viel Spaß an dem was wir tun und freuen uns wenn der Funke überspringt.

Außerdem habe ich das unfassbare Glück mit einer Band zusammen zu arbeiten die richtig,  
richtig gut ist an ihren Instrumenten und dazu noch echt geile Typen und das macht  
unendlich viel Freude mit ihnen zu spielen...

**SP:** Das hat man heute hier auf dem ROCKHARZ gemerkt.

**HR:** Ja und die Leute haben mit uns gefeiert, ...ich bin immer noch überwältigt.

**SP:** In diesem Sinne, ...ich danke dir für das Gespräch und hoffe euch bald wieder erleben zu dürfen und natürlich viel Erfolg für die neue Scheibe.

**HR:** Wie jetzt, ... das wars schon ? ...ich bin doch gerade erst warm geworden...

Okay, ich danke auch und grüß mir deine Leser!

Text: Stefan Peter

Fotos: Stefan und Monika Peter

